

Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung

Donnerstag, 18. Juni 2026 um **19.00 Uhr**, Mehrzweckhalle Grossbühl

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir laden Sie herzlich ein zur Einwohnergemeindeversammlung vom 18. Juni 2026.

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzählenden
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Kenntnisnahme der Nachtragskredite (gemäss Jahresrechnung)
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2025
5. Sanierung Deponien Scherbenhimmel und Häxematt, Genehmigung eines Bruttokredits für die Untersuchung Etappe 2 in der Höhe von CHF 155'000
6. Informationen aus den Ressorts
7. Verschiedenes

Das genehmigte Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 3. Dezember 2025 sowie die Detailunterlagen zur Rechnung 2025 können ab dem 2. Juni 2026 auf www.rodersdorf.ch oder auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. An der Versammlung stehen keine Papier-Exemplare zur Verfügung.

Der Gemeinderat freut sich auf eine rege Beteiligung an der Gemeindeversammlung und lädt Sie im Anschluss zu einem Imbiss ein. Zudem kann im Anschluss an die Versammlung das Spiel der Fussballweltmeisterschaft zwischen der Schweiz und Bosnien-Herzegowina auf der Grossleiwand verfolgt werden.

GEMEINDERAT RODERSDORF

Gemeindevizepäsident

Leiter der Verwaltung

 

Christophe Grundschober

Kaspar Mosimann

Rodersdorf, 27. Mai 2026

Erläuterungen und Anträge

Traktandum 1

Begrüssung und Wahl der Stimmzählenden

Traktandum 2

Genehmigung der Traktandenliste

Traktandum 3

Kenntnisnahme der Nachtragskredite (gemäss Jahresrechnung)

Bezeichnung	Begründung	Nachtragskredit
Sitzungsgeld Wahlbüro	Mehr Wahlgänge und -material zum Verpacken als erwartet.	8'850.00
Besoldung	Personalwechsel	7'471.60
Externe Beratung mit Weiterverrechnung	Systemänderung gem. GR Inge Pesenti: Bruttoprinzip, wird durch Ertrag kompensiert	16'712.75
Besoldungen	Mehr Reinigungsaufwand (Umzug KIGA und Umbau / Renovation Leimenstrasse 2)	13'128.10
Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte	Neue Alarmanlage (Abschaltung 3G Netz und Überwachungskameras Grossbühl	19'107.12
Betriebs-, Verbrauchsmaterial	Mehrverbrauch nach Neubau / Ausbau	6'766.20
Strom, Wasser, Heizung	Preisanstieg Energiekosten	21'621.80
Unterhalt Hochbauten, Gebäude, Boden	Rückbau Schulhausprovisorium nach Fertigstellung Schulhauserweiterung	49'422.09
Drucksachen, Publikationen	Graphax hat seit Jahren vergessen Rechnung zu stellen. Deshalb fehlt auch das entsprechende Budget.	12'892.65
Unterhalt Strassenbeleuchtung	Instandstellung Unfallkandelaber CHF 5'531.30. Kompensiert sich mit der Versicherungsleistung.	8'233.95
Externe Beratung	Durch laufende Fälle verursachte Mehrkosten.	8'229.32
Wertberichtigung (Wassergebühren)	Pendenter Fall, Neuberechnung erfolgt erst 2026 und die Wertberichtigung kann aufgelöst werden.	20'125.99
Tatsächliche Forderungsverluste Steuern Natürliche Personen	Abschreibungen gemäss GRB, wird durch die Auflösung der Wertberichtigung kompensiert	32'246.53

Antrag:

Der Gemeinderat informiert die Gemeindeversammlung über die Nachtragskredite. Die Einwohnergemeindeversammlung nimmt Nachtragskredite gemäss Anhang A13 der Jahresrechnung 2025 zur Kenntnis.

Traktandum 4

Genehmigung der Jahresrechnung 2025

Erläuterungen zur Jahresrechnung

Der Gemeinderat legt der Einwohnergemeindeversammlung die Rechnung 2025 vor. Die Gemeinde Rodersdorf schliesst das Jahr 2025 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 310'434.33. Damit zeigt diese Rechnung ein um CHF 152'983.67 besseres Resultat als im Budget 2025 verabschiedet. Dies aufgrund des gut eingehaltenen Budgets und trotz stagnierenden, allgemeinen Steuern.

Erfolgsrechnung Einwohnergemeinde	Rechnung 2025		Budget 2025	
Gesamtaufwand	CHF	8'001'756.19	CHF	8'223'504.00
Gesamtertrag	CHF	7'691'321.86	CHF	7'760'086.00
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss (-)	CHF	-310'434.33	CHF	-463'418.00
Erfolgsrechnung Spezialfinanzierung Wasser				
Gesamtaufwand	CHF	406'591.95	CHF	409'659.00
Gesamtertrag	CHF	344'970.90	CHF	353'500.00
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss (-)	CHF	-61'621.05	CHF	-56'159.00
Erfolgsrechnung Spezialfinanzierung Abwasser				
Gesamtaufwand	CHF	258'989.72	CHF	344'250.00
Gesamtertrag	CHF	276'690.02	CHF	319'045.00
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss (-)	CHF	17'700.30	CHF	-25'205.00
Erfolgsrechnung Abfallbeseitigung				
Gesamtaufwand	CHF	60'472.26	CHF	64'400.00
Gesamtertrag	CHF	67'032.30	CHF	68'450.00
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss (-)	CHF	6'560.04	CHF	4'050.00

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Zusammenfassend handelt es sich um Budgetabweichungen mit positiver Auswirkung (gerundet auf CHF 1'000) bei der öffentlichen Ordnung und Sicherheit von CHF 22'000, bei Kultur, Sport und Freizeit von CHF 26'000, bei der sozialen Sicherheit von CHF 75'000, beim Verkehr von CHF 50'000 und beim Umweltschutz und Raumordnung von CHF 43'000 und um Budgetabweichungen mit negativer Auswirkung (gerundet auf CHF 1'000) bei Legislative und Exekutive von CHF 44'000, bei der Bildung von CHF 16'000, bei Finanzen und Steuern von CHF 10'000 und Volkswirtschaft von CHF 1'000.

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Die Arbeiten am Neubau des Doppelkindergartens und am Ausbau des Schulhauses, welche 2024 nicht erledigt werden konnten, sind im 2025 ausgeführt worden. Aus diesem Grund wird das Budget wie erwartet überschritten. Die Arbeiten konnten im Jahr 2025 noch nicht ganz abgeschlossen werden, was sich in der Budgetabweichung in einem Jahr noch einmal zeigen wird. Der Gemeinderat geht noch immer davon aus, dass der Kredit im Rahmen von +/- 10% eingehalten werden kann.

Der Liefertermin des neuen Tanklöschfahrzeugs für Rodersdorf war nicht eindeutig, weshalb auf dieser Position kein Budget vorgesehen werden konnte. Die anteiligen Kosten der Gemeinde Rodersdorf betragen rund CHF 71'000 (vgl. Verpflichtungskreditkontrolle).

Gemeindestrassen:

Die Investition Öffentliche Strassenbeleuchtung (CHF 60'000) wurde aus finanziellen Gründen auf später verschoben. Das Projekt Tempo 30 wurde im Juni 2025 aus finanziellen Gründen kurzfristig sistiert. Budgetiert waren insgesamt CHF 60'000.

Wasser:

Die Sanierung der Wasserleitungen Leimenstrasse und Rös mattstrasse konnten im 2024 nicht komplett abgeschlossen werden (u.a. witterungsbedingt). Diese wurden Anfang 2025 dann abgeschlossen und schlagen somit im Rechnungsjahr 2025 noch zu Buche: CHF 40'643 für die Leimenstrasse und 154'115 für die Rös mattstrasse.

Die für 2025 geplante Sanierung der Wasserleitung Grossbühlstrasse (CHF 110'00) wurde aus finanziellen Gründen indes auf 2026 geschoben.

Erläuterungen zur Bilanz

Aktiven

Das Finanzvermögen hat um rund CHF 437'000 zugenommen, da die flüssigen Mittel um rund CHF 369'000 und die Forderungen um CHF 157'000 gestiegen sind (obwohl umfangreiche Vorauszahlungen der Steuerkundschaft zurückbezahlt werden mussten), während die aktive Rechnungsabgrenzung und die übrigen Sachanlagen FV um gesamthaft rund CHF 89'000 abgenommen haben.

Die Gemeinden haben sich 2024 bereit erklärt, die Vorauszahlungen für den ZSL früher zu leisten. Der Anteil Rodersdorf beträgt rund eine halbe Million CHF und hat auch im Jahr 2025 zu einem zusätzlichen Liquiditätsbedarf geführt hat. Das Verwaltungsvermögen ist im Rahmen der Investitionstätigkeit, nach Abzug der Abschreibungen um rund CHF 860'000 gestiegen.

Passiven

Das Fremdkapital ist um rund CHF 1.6 Mio. angestiegen. Dies durch das grosse, laufende Bauvorhaben im Schulbereich und fehlende Einnahmen (Cash). Aus demselben Grund war es notwendig, einen Überbrückungskredit von rund CHF 499'000 zu beanspruchen. Für die Finanzierung der laufenden Investitionen wurde stufenweise Kredit aufgenommen. Die Neuverschuldung beläuft sich im Rechnungsjahr auf CHF 2.0 Mio.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, die Rechnung 2025 zu beschliessen.

Traktandum 5

Sanierung Deponien Scherbenhimmel und Häxematt, Genehmigung eines Bruttokredits für die Untersuchung Etappe 2 in der Höhe von CHF 155'000

Die ehemaligen Deponien Scherbenhimmel und Häxenmatt wurden in der Karte als belastete Gebiete eingetragen. Nach Durchführung der historischen und der ersten technischen Untersuchung wurde vom Amt für Umwelt die Anordnung weiterer Untersuchungen gefordert, um die Situation umfassend zu beurteilen und geeignete Massnahmen zu planen. Die Deponien «Häxematt» und «Scherbenhimmel» wurden Ende 2024 in einer ersten Etappe technisch untersucht (TU). Kosten Scherbenhimmel 26'515.35, Kosten Häxematt CHF 48'402.35. Gemäss Erkenntnissen der technischen Untersuchung Etappe 1 handelt es sich bei den Standorten um Ablagerungsstandorte, in welchem zu einem wesentlichen Teil Siedlungsabfälle abgelagert wurden.

Rückforderungen vom Bund und Kanton in der Höhe von 75% der Kosten können erst gestellt werden, wenn die Untersuchungen abgeschlossen sind. Die Gemeinde muss aus diesem Grund die Vorfinanzierung aller Untersuchungen übernehmen. Für die Etappe 2 entstehen Kosten in der Höhe von CHF 80'000. Nach Abschluss der Untersuchung kann die Gemeinde 75% der gesamten Kosten der Etappe 1 und 2 von ca. CHF 115'000 vom Bund und Kanton zurückfordern. Aus diesem Grund beantragt der Gemeinderat einen Gesamtkredit in der Höhe von CHF 155'000.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, den Bruttokredit in der Höhe von CHF 155'000 für die technischen Untersuchungen zu beschliessen.

Traktandum 6

Informationen aus den Ressorts

Traktandum 7

Verschiedenes